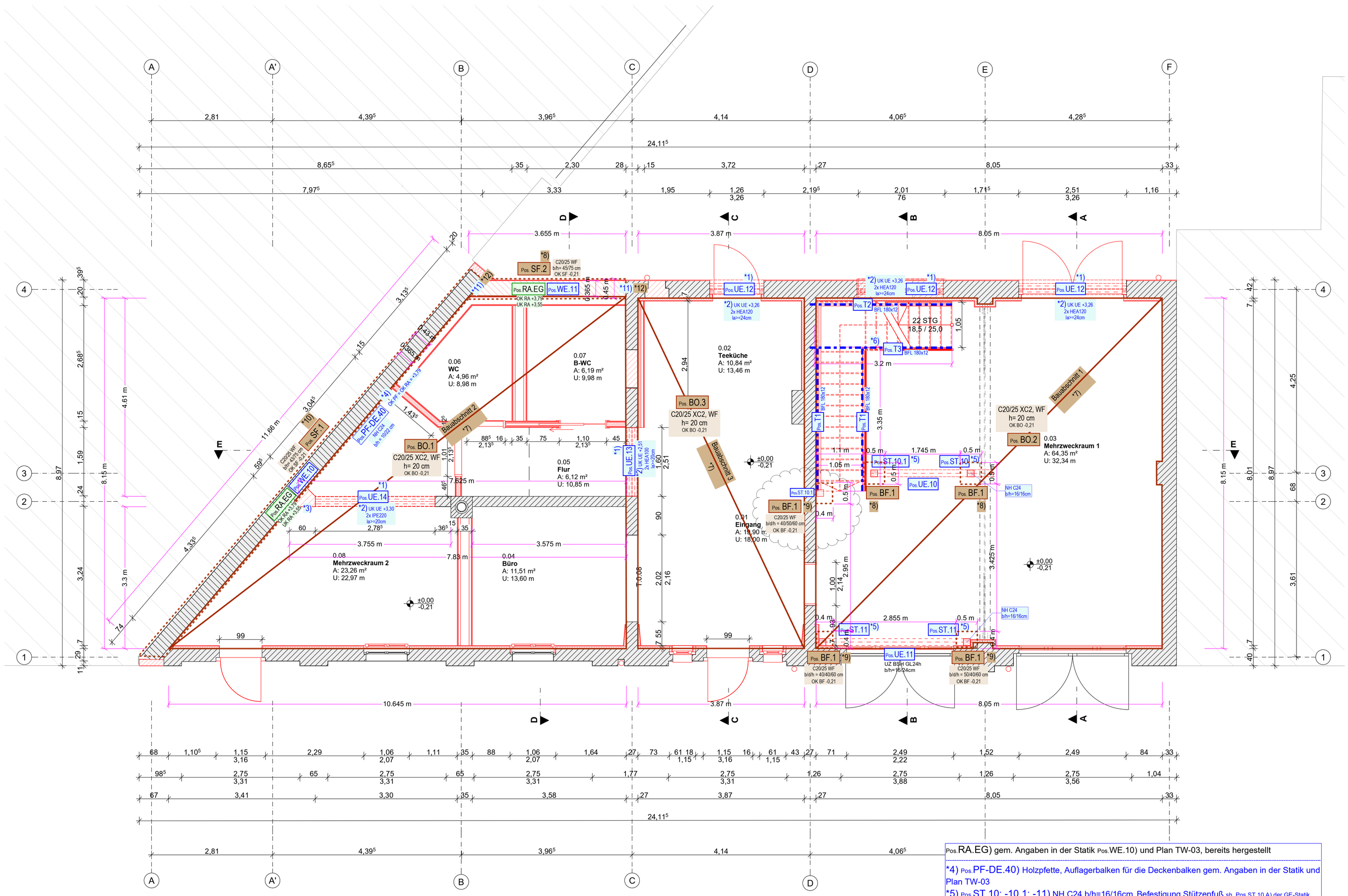


LEGENDE

BRH	Brüstungshöhe OKFF bis OK Rohbau
DD/BD/WD	Decken- / Boden- / Wanddurchbruch (für **H**eizung/ **L**üftung/ **S**anitär/ **E**lektro)
NA	Notausgang DIN EN179
RH	Raumhöhe i.L. OKFF bis UK (Unter-/) Decke
RR	Regenrohr / Dachentwässerung
UZ / ST	Unterzug/ Sturz (gem. Statik)
VSS	Vorsatzschale, Trockenbau
	Brandwand F60 (hochfeuerhemmend)
OKFF	OK Fertigfußboden
OKRD	OK Rohfußboden
	NEUBAU
	BESTAND

Massivbauteile Bestand

Pos.UE.14 — Ziegelmauerwerk, Wandvorlage T-240 SFK 12/DM (Z-17.1-868)

Pos.WE.10 — Poroton, T12-365 SFK 10/DM (Z-17.1-877) F90/BW

Bestandsfundamente

Massivbauteile Neubau

Öffnung mit Ziegelmauerwerk schließen

Pos.WE.11 — Poroton-Mauerwerk, beidseitig verputzt, T9-365 SFK 8/DM (Z-17.1-890) F90/BW

Verblendmauerwerk (Mauerwerkspfeiler Anschluss Nachbargebäude)

Stahlbetonsohlplatte

Trockenbau

Metallständerwand doppelt beplankt GKBI z.B. KNAUF Typ W112

Installationswand doppelt beplankt GKBI z.B. KNAUF Typ W116

VSS/ Schachtwand mit GKBI z.B. KNAUF Typ W62

Wärmedämmung

Innendämmsystem aus Mineraldämmplatten d:6cm WLS 042 z.B. Multipor

WDVS Dämmung Mineralwolle d:18cm Zwischensparrendämmung Mineralwolle d:20cm WLG 035

BETONBAUTEILE

Ringanker: C20/25 XC1, W0 BSt 500
c_{nom} = 25mm (bis d_s = 14mm)
Fundamente: C20/25 WF unbewehrt
Sohlplatten: C20/25 XC2, WF BSt 500
c_{nom} = 35mm (bis d_s = 25mm)
Anordnung einer mindestens 5 cm dicken Sauberkeitsschicht unter bewehrten Fundamenten

Stahlbetonbauteile sind nach DIN EN 1992/ NA auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ DER BEWEHRUNG
Für den Korrosionsschutz der Bewehrung, sind die Anforderungen an die Betondeckung, die Betonzusammensetzung, die Verdichtung und die Nachbehandlung sowie die allgemeinen Bewehrungsregeln einzuhalten.

GRÜNDUNG
Es ist auf tragfähigen, gewachsenen Boden in frostfreier Tiefe zu gründen. Bei einer aufgelockerten Sohle ist diese zu verdichten, die Proctordichte ist mit 98 bis 100 % nachzuweisen.

DECKENKONSTRUKTION

Holzgüte: NH C24, BSH GL24h

Holzbauteile und deren Verbindungen sind zug- und druckfest nach DIN EN 1995/ NA auszuführen.

HOLZSCHUTZ
Alle Holzbauteile, Holzfeuchte bei Einbau ≤18%, müssen gemäß Statik den Sortierbedingungen der DIN 4074 entsprechen und nach DIN 68800 geschützt werden.

STURZTRÄGER | TREPPE

Stahlgüte: S235

Stahlbauteile und deren Anschlüsse sind nach DIN EN 1993/ NA auszuführen.

KORROSIONSSCHUTZ
Alle Stahlbauteile sind durch Feuerverzinken oder min. einem dreilagigen Anstrich unter Beachtung der gültigen Norm gegen Korrosion zu schützen. Gegen die Anwendung von nichtrostenden Stählen ist kein Einwand zu führen, wenn diese wenigstens die Eigenschaften eines S 235 aufweisen.

HINWEISE TRAGWERK

BAUZUSTÄNDE
Während der Bauarbeiten ist die Standsicherheit der bestehenden Bauteile unter Einbeziehung möglicher Zwischenbauzustände zu gewährleisten. Diese Sicherung unterliegt während der gesamten Bauphase der Eigenverantwortung der bauausführenden Firma.

ALLGEMEINE HINWEISE MAUERWERK
Die Forderungen der DIN EN 1996/NA sind einzuhalten.

SCHLIESSEN VON WANDÖFFNUNGEN IM MAUERWERK
Wird einen Wanddöffnung geschlossen und werden diesem Bereich Lasten zugewiesen, so sind die Anschlüsse des neuen Mauerwerkes an das vorhandene Mauerwerk sorgfältig und nach den anerkannten Regeln der Bautechnik auszuführen.
Für jede dritte Schicht ist durch Verzahnung im Anschlussbereich oder mit Mauerwerksankern oder gleichwertig herzustellen. Um den Verband zu erhalten, soll die Steinhöhe des neuen Mauerwerkes dem alten angepasst werden. Im Anschlussbereich sind sämtliche Mörtelreste zu entfernen. Es ist vorzunässen.
Die neue Mauerwerksgüte muss wenigstens der alten entsprechen.
Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quellmörtel oder mit erdfeuchtem und schwindarmem Mörtel satt zu unterstopfen.
Bedingt durch Umbaumaßnahmen kann es zu Lastumlagerungen und örtlich höhere Spannungen kommen. Es können nachträgliche Setzungen und Risse auftreten.

BESTAND
Die in der statischen Berechnung für den Bestand angenommenen Querschnitte tragender Bauteile sind bei Baudurchführung auf Übereinstimmung mit der vorhandenen Konstruktion zu überprüfen. Vorhandene tragende Bauteile und Verbindungsmittel sind auf Beschaffenheit und Tragfähigkeit zu kontrollieren und bei Notwendigkeit Verbesserungen und Auswechslungen vorzunehmen.

Index	Datum	Änderungen	Bearbeiter
a	11.06.2026	Stütze und Fundament an der Galerie unter Treppenwechsel	Müller

OKFF EG ≙ ± 0.00 ≙ 35.55 m ü.NHN

zugehörige Ausführungspläne Tragwerk: AUTW-01a; -02; -03a; -05a; -06a; AUTW-07; -08

zugehörige Schalpläne:

zugehörige Bewehrungspläne:

PLAFOND
ARCHITEKTEN | INGENIEURE
Rießerseestraße 10 | 12527 Berlin
Tel. (030) 37 446 22-0 | FAX (030) 37 446 22-28 | mail@plafond-group.de

BAUVORHABEN: Umbau Feuerwache Schmöckwitz zum Nachbarschaftszentrum
Adlergestell 784, 12527 Berlin-Schmöckwitz

BAUHERR: Ortsverein Schmöckwitz e.V.
Alt Schmöckwitz 10, 12527 Berlin

PLANGRUNDLAGE
PLANUNGSPHASE: Ausführungsplanung - Architektur / Ausführungsplanung - TRAGWERK

PLANINHALT: Grundriss EG_Neubau
PLANCODE: P21-001_5_A-01-N_GR-EG
PLANCODE TW: P21-001_5_TW-04_GR-EG

GEZEICHNET	S.Rowedder
FÜR DIE TWP	P.Müller
DATUM	2026-03-03
DATUM	2026-03-30
GRÖßE	841 x 594
MAßSTAB	1:50
PROJEKT-NR.	P21-001
PLAN-NR. ARCHITEKTUR	A-01-N
PLAN-NR. TW	AUTW-04a

Vorabzug

KONSTRUKTIONSHINWEISE TRAGWERK

STURZTRÄGER STAHL:
Stahlbauteile und deren Anschlüsse sind nach DIN EN 1993/ NA auszuführen.
Es ist gemäß Skizze in der Statik Pos. AH-S zu verfahren, die beiden Profile sind in Einzelschritten einzubauen und miteinander zu verbolzen. Das Mauerwerk im Auflagerbereich ist 3 Lagen unter dem Trägerauflager auf SFK12/MG IIa zu verbessern (Austausch und neu aufmauern).
Abfangung fachgerecht kraftschlüssig herstellen, Auflagerlängen beachten!
Regelquerverbindung nebeneinanderliegender Träger gemäß Skizze in der Statik Pos. AH-S herstellen.

KONSTRUKTIVER BRANDSCHUTZ:
Anforderungen sh. BTS - Brandschutztechnische Stellungnahme der DBS GmbH vom 19.04.2024
Baurechtliche Einordnung: Gebäudeklasse 2; denkmalgeschützt
Tragende und aussteifende Bauteile, Trennwände, Decken in der Gebäudeklasse 2: feuerhemmend

BRANDSCHUTZBEKLEIDUNG:
herstellen mit min. 10mm Brandschutzputz, Kastenverkleidung gem. Statik o.glw.

Pos.BS-UE12; -UE13; -UE14) Anforderung an den Feuerwiderstand: R30 herstellen

*1) Einbau gem. Angaben in der Statik Kap. Sturzträger im Bestand

*2) Montagehinweise und Hinweise zum Bauzustand in der jeweiligen Pos. der Statik beachten. Mauerwerksgüte Bestand mind. HLzA 6/M2,5 gem. Statik o.glw.

*3) Pos.UE.14) Mauerwerksgüte Wandvorlage mind. Poroton T-240 SFK 12/DM (Z-17.1-868) gem. Statik o.glw.; beachte allgemeine Angaben in der Statik Kap. Mauerwerksnachweise

Pos.WE.10) Mauerwerksgüte Poroton T12-365 SFK 10/DM (Z-17.1-877) F90/BW, bereits hergestellt

Pos.WE.11) Mauerwerksgüte Neubau mind. Poroton T9-365 SFK 8/DM (Z-17.1-890) F90/BW gem. Statik o.glw.; beachte allgemeine Angaben in der Statik Kap. Mauerwerksnachweise

Pos.RA.EG) gem. Angaben in der Statik Pos.WE.10) und Plan TW-03, bereits hergestellt

*4) Pos.PF-DE.40) Holzpfette, Auflagerbalken für die Deckenbalken gem. Angaben in der Statik und Plan TW-03

*5) Pos.ST.10; -10.1; -11) NH C24 b/h=16/16cm, Befestigung Stützenfuß sh. Pos.ST.10.A) der GE-Statik mit je 2 Winkelverbindern Simpson Strong-Tie AKR95G und 2x 5x 4.0-50 CNA Kammnägeln

Pos.UE.10; -11) BSH b/h=16/24cm, gem. Angaben in der Statik und Plan TW-03

*6) beachte allgemeine Angaben in der Statik Kap. Innentreppe (Stahltreppe mit Holztrittstufen). Es ist eine Werkplanung zu erstellen.

*7) Abriss eines Abschnittes der Bestandssohle bis zur Aushubgrenze nach DIN 4123, Ermittlung der Fundamenthöhe und des Fundamentüberstandes. Ggf. sind Unterfangungen der Bestandsfundamente zu bemessen oder ein abschnittsweiser Einbau der neuen Sohlplatte wird erforderlich. Festlegen der Höhenlage neue Sohlplatte, ggf. Vernadelung der Sohle mit den Bestandsfundamenten oder Auflegen auf die Bestandsfundamente. Die Sohlplatte ist auf tragfähigem, verdichtetem Boden einzubauen, die Proctordichte ist mit 98 bis 100% nachzuweisen.
Weitere Abschnitte der Sohlplatte dürfen jeweils erst dann hergestellt werden, wenn die vorangegangenen neuen Sohlabschnitte oder Unterfangungen eine ausreichende Festigkeit haben.
Die Abdichtung ist nach DIN 18533 und Architektenangaben herzustellen. Pos.BO.3) wie Pos.BO.2) ausführen

*8) beachte allgemeine Angaben in der Statik Kap. Gründung

*9) Fundamente an die Bestandsgründung anpassen, kraftschlüssig verzahnen

*10) bereits hergestelltes Fundament. sh. Plan S-03 BV Kita "Kleine Fische ganz Groß"

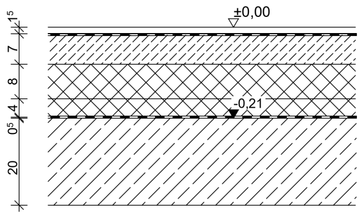
*11) Mauerwerksanschluss kraftschlüssig, jede dritte Schicht durch Verzahnung im Anschlussbereich oder mit Mauerwerksankern o.glw. herstellen;
Anschluss an bereits hergestellten Ringanker Giebel kraftschlüssig mit 4 eingeklebten BSt 500A d12 herstellen

*12) Anschluss an bereits hergestelltes Streifenfundament Giebel bzw. Bestandsfundament kraftschlüssig mit rauher Fuge und 6 eingeklebten BSt 500A d12 herstellen

Pos.BF.1) unbewehrte Fundamente in Beton C20/25 WF; b/d/h = 50/50/60 cm, OK BF -0,21

Pos.SF.1) unbewehrtes Streifenfundament in Beton C20/25 WF; b/h = 43/75 cm, OK SF -0,21

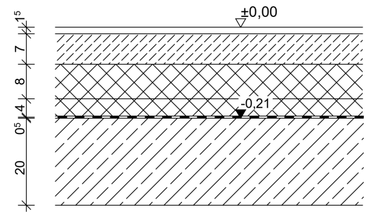
Pos.SF.2) unbewehrtes Streifenfundament in Beton C20/25 WF; b/h = 45/75 cm, OK SF -0,21



B_1a - Bodenaufbau
Räume: 0.02 Teeküche, 0.06 B-WC, 0.07 WC

Nutzlast DIN EN 1991-1-1/NA: 3 kN/m²

- 1,5cm Fliesenbelag
- System-Verbundabdichtung nach DIN 18534 mit flexibler mineral. Dichtschämme Wassereinwirkungsklasse W1-I z.B. PCI Seccoral 2K Rapid
- 7cm Zementestrich CT-F5 nach DIN 18560
- 8cm Wärmedämmung WLG 035 Bodendämmplatte DEO EPS 100/35
- 4cm Höhenausgleich für Leitungsverlegung ELT, WLG 025 DEO EPS 100/35
- Abdichtung Bodenfeuchte nach DIN 18533-1 mit Elastomerbitumen-Schweißbahn
- 20cm Stb.-Sohlplatte nach Statik



B_1b - Bodenaufbau
Räume: 0.01 Eingang, 0.03 Flur, 0.04 Büro,

Nutzlast DIN EN 1991-1-1/NA: 2 u. 5 kN/m²

- 1,5cm Fliesenbelag/ Sauberlaufmatte in Einbauahmen
- 7cm Zementestrich CT-F5 nach DIN 18560
- 8cm Wärmedämmung WLG 035 Bodendämmplatte DEO EPS 100/35
- 4cm Höhenausgleich für Leitungsverlegung ELT, WLG 025 DEO EPS 100/35
- Abdichtung Bodenfeuchte nach DIN 18533-1 mit Elastomerbitumen-Schweißbahn
- 20cm Stb.-Sohlplatte nach Statik